

# Protokollauszug

## aus der öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 27.06.2001

---

öffentlich

**Top 3     1. Nachtragshaushaltssatzung 2001**  
**01/SVV/0420**  
**ungeändert beschlossen**

Herr Ernst erläutert die Schwerpunkte der o.g. DS und beantwortet die Nachfragen von Herrn Dr. Scharfenberg zum Immobilienmanagement und dem Schulsanierungsprogramm. Letzteres wird durch Frau Höhnnow dahingehend ergänzt, dass sich die Konditionen seitens des Landes in einem Jahr geändert haben und es nun keine tilgungsfreien Jahre mehr gibt.

**Beschlusstext:**

**1. Nachtragshaushaltssatzung  
der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2001**

Aufgrund des § 79 GO für das Land Brandenburg wird dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2001 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	gegenüber bisher    nunmehr festgesetzt auf
	DM	DM	DM	DM
<b>1. VerwHH</b>				
Einn.	7.989.600	10.049.100	539.686.100	537.626.600
Ausg.	16.999.400	20.131.700	581.438.400	578.306.100
<b>2. VermHH</b>				
Einn.	100.685.000	2.857.600	181.140.200	278.967.600
Ausg.	102.127.100	4.299.700	181.140.200	278.967.600

§ 2

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 15.020.000 DM bleibt unverändert.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert.

§ 4

Die Erheblichkeitsgrenzen bleiben unverändert.

§ 5

Das Haushaltssicherungskonzept bleibt unverändert.

Potsdam, 04. Juli 2001

Birgit Müller  
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Matthias Platzeck  
Oberbürgermeister

**Abstimmungsergebnis:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich, der o.g. DS zuzustimmen.**